

<b>MITTEILUNG</b>
zur Sitzung des Gremiums: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen am 24.11.2004
Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 61      Stadt- und Raumplanung Beteiligte Dienststellen:

Betrifft:            **Dorflinde Wipperfeld**

Die alte Dorflinde in Wipperfeld ist seit langer Zeit von einem stark holzzeretzenden Pilz (sogenannter Brandkrustenpilz) befallen. Im Jahre 1995 wurde der Baum gutachterlich geprüft und als irreparabel geschädigt beurteilt. Damals wurde im Ausschuss beschlossen, den Baum dennoch solange es geht zu erhalten. Eine Sicherung gegen ein Auseinanderbrechen des Baumtorsos wurde eingebaut.

In der Zwischenzeit sind die erwarteten weiteren Zersetzungserscheinungen am Baum eingetreten. Aus diesem Grunde hatte der städt. Gartenbau auf eine neue Linde einen Zweig genau dieser Dorflinde im Jahre 2000 aufgepfropft und diese Linde mit identischer Erbmasse (quasi „traditionell geklont“) angezogen. Im Frühjahr 2002 wurde der „neue alte“ Baum gemeinsam mit dem Bürgerverein in den alten Baum gepflanzt (siehe Schemazeichnung)



Der Bürgerverein Wipperfeld bittet nun die alte und stark geschädigte Linde zu entfernen (siehe beiliegendes Schreiben). Die Verwaltung beabsichtigt diesem Wunsch nachzukommen, da keine Möglichkeiten gesehen werden, den alten Baum mittelfristig in einem verkehrssicheren Zustand erhalten zu können.

Die „neue alte“ Linde erhält somit den erforderlichen Lebensraum, um sich gesund entwickeln zu können.

Anlage:

-Schreiben des Bürgervereins Wipperfeld vom 04.11.2004